

Gestärkt durch den heiligen Geist Firmung im Pfarrverband

Mit der Botschaft „Du bist gewollt – gewünscht- geliebt“ bereiteten sich seit März 41 Jugendliche des Pfarrverbandes Bruckberg-Gündlkofen auf ihre Firmung vor. Unter der Leitung der scheidenden Gemeindeferentin Vanessa Großmann fanden mehrere Samstagstreffen mit verschiedenen Themen wie „Wer bin ich – Was macht mich aus/ Was sind meine Talente“, „Der hl. Geist in meinem Leben“, „Before I die“ und einem Versöhnungstag mit einem Brief an sich selbst, statt. Höhepunkt war das 3- tägige Zeltlager im Mai/ Juni am Landshuter Jugendzeltplatz „Mühlhof“.

Um ihre Talente unter Beweis zu stellen, erhielt jeder Firmling ein Startkapital von 5 Euro, mit der Vorgabe, das Geld bis zum Ende der Firmvorbereitung zu vermehren. Dass man auf die Jugendlichen zählen konnte, zeigte sich beim Verkauf von selbstgebackenem Kuchen, Osterlämmchen, Limonade, Süßigkeiten und Grillgut aber auch bei Aktionen wie Rasenmähen, Altenheimbesuch, Gassi gehen und Babysitten. Insgesamt kam ein stattlicher Reingewinn von 1.700 EUR zustande. Dieser wird zu gleichen Teilen an die Kinderpalliativstation Landshut und die Krebshilfe gespendet. Zusätzlich engagierte sich jeder Firmling in der Pfarrgemeinde wie z.B. bei der Mithilfe in den Pfarrfesten.

Bei schönstem Wetter fand am 28. Oktober der stimmungsvolle Festgottesdienst mit H.H. Weihbischof Bernhard Haßlberger in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. statt. Schon beim Einzug des Weihbischofes mit den Patres Jis Mangaly und Georg Ezharath, den Gemeindeferentinnen Vanessa Großmann und Maria Liegert und Diakon Wolfgang Schwarz in die vollbesetzte Kirche entstand eine ganz besondere Stimmung. Eine große Bereicherung war die Kirchenmusikerin Benedicta Ebner, die mit ihrer einfühlsamen musikalischen Darbietung die Messe perfekt abrundete.

In seiner Predigt holte Weihbischof Haßberger die Jugendlichen mit der Frage ab, was ihnen die Firmung, abgesehen von Geschenken, eigentlich bringt und appellierte daran, sich als nun vollwertige Gläubige in die Gemeinschaft einzubringen. Anschließend spendete er jedem Einzelnen der 41 Firmlinge das heilige Sakrament der Firmung. Die Lesung und Fürbitten gestalteten die Jugendlichen selbst.

Am Ende des Gottesdienstes galt der Dank allen Helfern, die zur Durchführung der Firmung beigetragen haben. Die sechs Firmbegleiterinnen erhielten eine Rose. Als liebevoll gestaltete Erinnerung bekamen die Firmlinge eine Kerze und eine Mütze mit der Aufschrift „Safe“, was den Schutz durch den heiligen Geist zum Ausdruck bringen soll.

Zum Ausklang fand ein Sektempfang im Bruckberger Pfarrheim statt.

